

	Mal St	tadt	Tagesordnungspunkt	15	
Neubran		eubrandenburg	TV nee		
			X öffentlich		
			nicht öffentlich		
			Sitzungsdatum: 07.02.13		
Druc	cksachen-Nr.:	V/890			
Besc	chluss-Nr.:	552/35/13	Beschlussdatum: 07.02.13		
Geg	enstand:		Teilnahme von Vertretern der Stadt Neubrandenburg an der 37. ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages		
Einr	eicher:	Oberbürgermeister			
Besc	chlussfassung d	lurch: Oberbürgermeister	Hauptausschuss		
		Betriebsausschuss	X Stadtvertretung		
Berat	tung im:				
Х	24.01.13	Hauptausschuss	Stadtentwicklungs- u Umweltausschuss	ınd	
		Hauptausschuss	Ausschuss für Genera Bildung und Sport	ationen,	
		Finanzausschuss	Kulturausschuss		
		Rechnungsprüfungsausschuss			

Neubrandenburg, 16.01.13

Betriebsausschuss

Dr. Paul Krüger Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage des § 2 Abs. 1 und § 22 Abs. 2, 3 Nr. 12 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird durch die Stadtvertretung der Stadt Neubrandenburg nachfolgender Beschluss gefasst.

- 1. Auf der 37. ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 23.04.13 bis 25.04.13 in Frankfurt am Main wird die Stadt Neubrandenburg von zwei Abgeordneten mit Stimmrecht und von drei Gästen ohne Stimmrecht vertreten.
- 2. Die Stadt Neubrandenburg entsendet als Abgeordnete mit Stimmrecht:
- > eine/n Vertreter/in der Fraktion DIE LINKE, (Ratsherr Dieter Kowalick)
- > den Vertreter der Verwaltung, Oberbürgermeister Dr. Paul Krüger.
- 3. Als Gäste ohne Stimmrecht entsendet die Stadt Neubrandenburg
- > eine/n Vertreter/in der Fraktion der CDU, (Ratsherr Wilfried Luttkus)
- eine/n Vertreter/in der Fraktion der SPD-B'90/GRÜNE (Ratsherr Dr. Joachim Lübbert)
- > einen Vertreter der Fraktion Freie Bürger/FDP (Ratsherr André Sandmann)

Finanzielle Auswirkungen:

Reisekosten von ca. 400,00 Euro/Vertreter/in zu Lasten des Sachkontos 50 19 00 (Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige) bzw. des Sachkontos 56 13 00 (Dienstreisen).

Begründung:

Ordentliche Hauptversammlungen des Deutschen Städtetages werden alle zwei Jahre einberufen. Die 37. Hauptversammlung des Deutschen Städtetages findet vom 23.04.13 bis 25.04.13 in Frankfurt am Main statt.

Nach § 6 Abs. 2 der Satzung des Deutschen Städtetages kann die Stadt Neubrandenburg als unmittelbare Mitgliedstadt entsprechend ihrer Einwohnerzahl zwei Abgeordnete mit Stimmrecht entsenden. Neben dem Vertreter der hauptamtlichen Verwaltung wird gemäß Rotationsprinzip ein/e Vertreter/in der Fraktion DIE LINKE das Stimmrecht wahrnehmen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit der Teilnahme von Gästen ohne Stimmrecht, von der die Stadt Neubrandenburg zugunsten der nicht berücksichtigten Fraktionen der CDU, SPD-B'90/GRÜNE und Freie Bürger/FDP Gebrauch macht.